

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N° 204.

Donnerstag den 22. Juli.

1852.

Bekanntmachung.

Es soll ein Theil von dem Holze, welches durch das Abbrechen der alten Häuser am ehemaligen Rosenthalthore gewonnen worden und als Brennholz verwendbar ist, in einzelnen Haufen an die Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Kauflustige haben sich dazu

Freitag den 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr

am ehemaligen Rosenthalthore einzufinden.

Leipzig, den 20. Juli 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Börse in Leipzig am 21. Juli 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142 $\frac{1}{4}$	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 17	Leipz. Stadt-Öbligat.	4
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	7 $\frac{1}{2}$	do. do.	4 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 $\frac{1}{4}$	—	Kaiserl. do. do. - - - do.	—	7 $\frac{1}{2}$	Sächs. erbl. v. 500	3 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	6 $\frac{1}{2}$	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 $\frac{1}{2}$
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	100	—	Passir. do. do. à 65 As - do.	—	6 $\frac{1}{2}$	do. do. v. 500	3 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25	4
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S.	110 $\frac{1}{2}$	—	idem 10 und 20 Kr.	—	2 $\frac{1}{2}$	do. do. v. 500	102 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark sein Cöln.	—	—	do. lausitzer do.	3
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	98 $\frac{1}{2}$	—	Silber do. do.	—	—	do. do. do.	98
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. im 24 Fl.-Fuss	k. S.	56 $\frac{1}{2}$	—			—	do. do. do.	96 $\frac{3}{4}$
	2 Mt.	—	—			—	do. do. do.	102 $\frac{1}{2}$
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	152 $\frac{1}{2}$	—			—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-Part.-Obligationen.	3 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—			—	Thüringische Eisenb.-Prioritäts-Obligationen	4 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 £ Sterl.	k. S.	—	—			—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3
	2 Mt.	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	3	91	Cr.-C.-Sch. kleinere	—
	3 Mt.	6. 25	—	- kleinere	3	—	do. Staats-Schuld-Scheine	3 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Francs	k. S.	81	—	1847 v. 500	4	101 $\frac{1}{2}$	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. 4 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	—	—	1852 v. 500	4	—	do. do. do.	5
	3 Mt.	—	—	v. 100	4	—	Wiener Bank-Actionen pr. Stück	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	86 $\frac{1}{2}$	—	1850 v. 500 u. 200	4 $\frac{1}{2}$	104 $\frac{1}{2}$	Leipz. Bank-Act. à 250 $\frac{1}{2}$ p. 100 $\frac{1}{2}$	158
	2 Mt.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500- rentenbriefe) kleinere	3 $\frac{1}{2}$	93 $\frac{1}{2}$	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actionen à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr. Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à 4	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actionen à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	178
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u. 21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	später 3 $\frac{1}{2}$. . . à 100 $\frac{1}{2}$	—	91 $\frac{1}{2}$	do. do. do.	28	
Preuss. Frd'or 5 $\frac{1}{2}$ idem - do.	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.- Comp. à 100 $\frac{1}{2}$	4	102	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actionen à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	131 $\frac{1}{2}$	
And. auslnd. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nachge- ring. Ausmünzungsf. Agio p.Ct.	—	10 $\frac{1}{4}$ *)	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ Obligat.) kleinere	3	96	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actionen à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	269 $\frac{1}{2}$
						—	Thüring. do. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	94 $\frac{1}{4}$
*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 1 Pf.				*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.				

Leipziger Börse am 21. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	104 $\frac{1}{2}$	—	Magdebg.-Leipziger.	—	289 $\frac{1}{2}$
Berlin-Anhalt. La. A. db. La. B. . . .	182	131 $\frac{1}{2}$	Sächs.-Baierische	—	91 $\frac{1}{4}$
Berlin-Stettiner	—	143 $\frac{1}{4}$	Sächs.-Böhmis. . . .	102 $\frac{1}{4}$	102
Cöln-Mindener	—	—	Thüringische	94 $\frac{1}{4}$	94 $\frac{1}{4}$
Fz. Wiss.-Nordbahn.	—	—	Preuss. Bank-Aanth.	108 $\frac{1}{2}$	108
Leipz.-Dresdner	178 $\frac{1}{2}$	178	Oesterr. Bank-Noten	86 $\frac{1}{4}$	86 $\frac{1}{2}$
Löb.-Zittauer La. A.	28	—	Anh.-Dessauer Lan-	161 $\frac{1}{2}$	—
Löb.-Zittauer La. B.	—	—	besbank La. A. do. La. B. . . .	137	136

Leipziger Producten-Börse am 20. Juli.

Gefreide unverändert wie am Sonnabend, indem die etwas besseren Notirungen von Berlin ohne Einfluß geblieben sind. Rüb etwas fester, ohne daß jedoch mehr als am Sonnabend dafür bewilligt wird. Glöckes gilt auch von Delsaaten. — Spiritus nominell auf 30 und 29 pf gehalten und zum Bedarf bezahlt.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Pharmakognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum.)

Lese-Museum. Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzirkel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U. C. A. Klemm's Leihauktstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lille, 1. Et.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. S. Grauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

J. Reichels Baudagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Mr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidwaaren in großer Auswahl, so wie

R. S. patentirte Schuhrasirmesser eigner Fabrik.

Centralhalle:

Bereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackier, von früh 7—7 U. Abends.

Theater. Donnerstag den 22. Juli kein Theater.

Freitag den 23. Juli (Abonnement suspendu), zum ersten Male: **Paquita.** Romantische Oper in 3 Acten von Otto Prechtler (Der Stoff nach einer französischen Erzählung). Musik von J. Dussauer.

Nothwendige Subhastation.

Das dem Schuhmacher Friedrich Jacobi gehörige Hausgrundstück sub Fol. 69 des Grund- und Hypothekenbuchs für Neuschönfeld und Nr. 28 G des dazigen Brandversicherungscasters, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten auf 2360 Thlr. gewürdert worden, soll auf Antrag eines Gläubigers

den 27. September 1852

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, was unter Verweisung auf die in der Lüders'schen Schankwirtschaft hier und in der Rübnerschen zu Neuschönfeld aushängenden, ingleichen auf des Unterzeichneten Expedition zu Leipzig einzusehenden Subhastationspatente hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Schönfeld, den 16. Juli 1852.

Die Gerichte.

Pfotenhauer.

Thiermann.

A u c t i o n .

Künftigen Sonnabend den 24. Juli d. J., von Vormittags 9 Uhr an, sollen verschiedene zum Nachlass des allhier verstorbenen Gastwirths Herrn Max. Stichling gehörige Scheibenwagen, Chaisen, Schlitten und andere Fuhrwerksutensilien, unter Andern aber auch 6 Kutsch- und Droschenpferde sammt dazu gehörigen Geschirren in dem auf der Frankfurter Straße allhier gelegenen Gasthause „zur goldenen Laute“ gegen sofortige baare Zahlung in sächs. Courant durch mich notariell versteigert werden.

Leipzig, am 19. Juli 1852.

Adv. Klein, requir. Notar.

Mit Kaufloosen zweiter Classe, Biehung Montag den 26. Juli 1852, empfiehlt sich
August Kind, Markt Nr. 6, 1 Treppen

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage,

werden Möbel-Damaste in großer Auswahl billig verkauft.

Um mit meinem Lager noch etwas zu räumen, sollen abermals eine Partie
sehr elegante und große Sonnenschirme à Stück 1 Thlr. 2½ Ngr., so wie
gefütterte Atlas-Sonnenschirme mit Fischbeinstangen à Stück 2 Thlr. 12½ Ngr.
verkauft werden in der Schirmfabrik von

Dresdener Str. Nr. 55, werden Schnittwaaren, als: schwarze, farbige, glatte und gekörpte Cambrics,
Mixed Lüstre, Kattune, Blaudruck, halbwollene Kleiderstoffe, Hosen- und Rock-
zeuge zu jedem nur möglichen billigen Preis verkauft.

A u c t i o n .

Sonnabend den 24. Juli a. c. sollen in Nr. 7 auf der Gerberstraße, im Hause des Herrn Helmertig, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr ein vierzölliger Frachtwagen und drei Pferde mit Geschirr und Zubehör notariell versteigert werden durch Adv. G. Roack, Notar.

H e u t e

von Vormittag 8 Uhr an Fortsetzung der Auction im Rentsch'schen Hause am Neukirchhofe.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird den 24. Juli geschlossen.

Ein Franzose bleibt in seiner Muttersprache Unterricht. Zu erfahren in der Handlung von Herrn Bachmann, Petersstraße 38.

Unterricht im Lateinischen wird billig ertheilt. Gütige Offerten wolle man unter J. K. in der Expedition d. Bl. niedergelegen.

Eine Engländerin ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache. — Adressen unter der Chiffre N. N. N. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Lotterie-Anzeige.

Mit Loosen zur 2. Classe, welche Montag den 26. d. M. gezogen wird, empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,
Katharinenstraße Nr. 22, 2. Etage.

Loose 2. Cl. 42. Lotterie empfiehlt bestens

C. Louis Tauber, Burgstr. 1 (Kirchhofecke.)

Für Augenfranke.

Sonntag den 25. Juli, früh 10 Uhr, bin ich in Leipzig Salomonstr. 148b (Nr. 4 gegenüber) zu sprechen. Dr. med. Klunig.

Etablissements-Anzeige.

Am heutigen Tage eröffnete ich Moritzstraße Nr. 11, Ecke der Weststraße, eine

Materialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Handlung

unter der Firma

Gustav Poetzsch.

Durch billige und gute Bedienung werde ich mich bestreben, das mir zu schenkende Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen, und empfehle mich bei Bedarf einer geeigneten Berücksichtigung.

Leipzig den 17. Juli 1852. Hochachtungsvoll und ergebenst
Gustav Poetzsch.

Anzeige.

Die Blumensfabrik von F. S. Lehmann, früher kleine Fleischergasse Nr. 7, befindet sich jetzt Petersstraße 8, 1 Tr.

Für meine Feinwäscherie - und Appretur - Anstalt können jetzt auch Gegenstände aller Art in Seide, Wolle und Halbwolle abgegeben werden: Petersstraße, 3 Rosen, 2. Etage vorn rechts. Handschuhe jeder Art sind in 2 Stunden wieder abzuholen.

Henriette Beutler.

Das Pusk- und Stickereiwaaren-Geschäft eigner Fabrik von J. C. Voigt aus Plauen und Leipzig empfiehlt sich mit ganz neuen Gegenständen in allen in dies Fach einschlagenden Artikeln, als eine reiche Auswahl in griechischen Untertümeln, Chemisets, Plissés und Plisséstreifen, Schleier aller Art, reich gestickte Leinen- und andere Taschentücher in reicher Auswahl. Gewölbe Salzgässchen Nr. 2.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager fertiger Mantillen neuester Façon, so wie Ober- und Reiseröcke zu billigen Preisen bei C. Egeling.

Das Meubles-Magazin

der vereinigten Tischlermeister am niedern Park empfiehlt sich mit seinen hier selbst sollt gefertigten Meubles, worunter ein hiesiges Meisterstück befindlich, bestens. Auch ist eine große Auswahl diverser Spiegel wieder vorrätig.

Englische und deutsche Teppiche, Möbelstoffe, Gardinenstoffe, Tischdecken und Bettdecken in großer Auswahl.

Gustav Markendorf,
vormals J. H. Meyer,
Rathaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Echte Pariser Herrenhüte feinster Qualität und sehr preiswürdig.

Italienische Herrenhüte
sind wieder in Auswahl vorrätig in der Strohhutfabrik von Louis Ahlemann, Thomasg. Nr. 6.

Elegante Stempelkasten
mit Farbe, für jedes Comptoir und Expedition empfohlen
für 1 Thaler Gebr. Tecklenburg.

Fertige Herren-Wäsche, Cravatten und Chlipse, so wie Westenstoffe im neuesten Geschmack sind stets in schöner Auswahl zu finden bei **Otto Schwarz,** Petersstraße 35, 3 Rosen.

Streichzündschwamm, beste Ware, 10 Mlle. für 1 Pf., empfiehlt Ferd. Egold, Petersstraße Nr. 29.

Lammwolle
ist zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 51, 1. Etage.

Grundstücks-Verkauf.

Mehrere gut rentirende Häuser, so wie eine nahe bei Leipzig sehr besuchte Restauration mit Regelbahn ist zu verkaufen oder zu verpachten beauftragt.

Eduard Wehnert,
Elsterstraße, neben der Loge.

Zu verkaufen
ist ein gut eingerichtetes Grütz- und Fleischwarengeschäft mit guter Kundenschaft und billig abzulassen, wo? sagt die Expedition d. Vl.

Ein ganz neues tafelförmiges Fortepiano steht besonderer Verhältnisse halber zu verkaufen für den festen Preis von 70 Thaler in der Schule zu Neusellerhausen.

Ein neues Tafelpianoforte, stark im Ton, steht preiswürdig zum Verkauf Querstraße Nr. 2, Quergebäude im Hofe.

Siebz zum Stichlingschen Nachlass gehörige Rollnummern bin ich zu veräußern beauftragt und biete ich dieselben zunächst den Herren Mitgliedern des „Vereins hiesiger Fuhrleute“ käuflich an. Jedoch werden nur bis mit dem 22. d. M., später nicht, Kaufsofferten angenommen.

Leipzig, am 19. Juli 1852.

Adv. Klein,
Katharinenstraße Nr. 13 wohnh.

Spiegel-Verkauf.

Eine Partie der modernsten Spiegel sollen unter dem Fabrikpreis verkauft werden Johannisgasse Nr. 36 parterre bei A. Berger.

Zu verkaufen ist billig ein braunpolirter Secretair, dreimal zum Auseinandernehmen, Brühl Nr. 62, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind Divans, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen, Fensterritte, 1 Pultcommode, Waschtische und 1 Kinderwagen Universitätsstraße Nr. 10, 3. Etage links vorn heraus.

Zu verkaufen stehen billig Mitterstraße Nr. 38 2 Divans, 3 Sopha's, 1 Bureau, Bettstellen, 2 Hobelbänke, Polsterstühle u. a. m.

Einige gebrauchte, im besten Zustande befindliche Comptoirpulte verschiedener Façon und Größe, doppelt und einfach, mit und ohne Schränkchen, sind zu verkaufen Böttcherbergässchen Nr. 3.

2 Divans, 1 Bureau, 1 Mahagoni-Trumeau- und andere Spiegel, Tische, Ausziehetische, 1 Schneidertisch, 2 Kleiderschränke, 1 Bücherschrank, 1 Wäscherschrank, Brod- u. Küchenschränke, Bettshirme, Bettcommode ic. zu verkaufen Böttcherbergässchen Nr. 3.

Weingebinde von verschiedenen Größen, passend zum Einlegen der Gurken, Sauerkraut ic., sind billig zu verkaufen Ritterstr. 9 parterre.

Billig zu verkaufen sind zwei ächt englische Reiszeuge nebst Meßtisch von Messing.

Näheres Königsplatz Nr. 11 beim Hausmann.

Ein großer und kleiner Kleiderschrank, 1 Schreibcommode, Tische, 1 Comptoirpult ic. ist billig zu verkaufen Reudnitz, Grenzgasse Nr. 72.

Zwei noch neue Divans sind zu verkaufen alte Burg Nr. 12 bei Schramm.

Eine eiserne Herdplatte, 2 Ellen 4 Zoll lang, 1 Elle 9 Zoll breit, so wie ein Fenstertritt mit Schubkästen sind billig zu verkaufen Querstraße Nr. 4 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist ein gutgehaltener Beschneide-Apparat für Buchbinder, bestehend aus einer Beschneide-Presse, deutschem Hobel und einem Sattel. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Drei gußeiserne Walzen, 18" lang, 11" stark, sind zu verkaufen bei Thieme, große Funkenburg.

Eine hölzerne Glättpresse mit eiserner Spindel und Mater ist billig zu verkaufen oberer Park Nr. 12, 1 Treppe.

Ein vierräderiger Wagen ist zu verkaufen Wasserkunst Nr. 10 bei Herrn Lackierer Schenk.

Auf dem Rittergute Imnitz mit Rossbar bei Zwankau ist noch eine Partie Futter- und Langstroh billig zu verkaufen.



Diese rühmlichst bekannten Pates Pectorales, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei Q. Zilebein, Conditor in der Centralhalle.

Zum Einsetzen von Früchten empfehlen
Canarienzucker 7 % für 1 Pf.,
Melis in Broden à 43 und 44 S. pr. %,
Weinlich & Comp.

Holland. Jäger-Häringe

in Schalen und einzelnen Stück empfiehlt und verkauft Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

* Die erwarteten Braunschweiger Jungenwürste mit doppelten ganzen Zungen erhielt heute C. F. Kunze.

* Heute erhalte ich wieder frische Sendung Gothaer Cervelat-, Bungen-, Roth-, Sülz- und Knackwürste, und die beliebten Schinken von 4, 5, 6 und 7 lb, à 5½ und 6 oz bei ganzen Schinken. **C. J. Kunze**, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Grimma'sche Bierniederlage.

Bon heute an halte ich stets ein größeres Lager von dem beliebten Grimma'schen Felsenkellerbier bereit und empfehle solches in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Tonnen und Eimern einem geehrten Publicum bestens. Leipzig, den 20. Juli 1852.

C. G. Maede, Restaurateur zum goldenen Hirsch.

Bon heute an empfehle ich neue Kartoffeln zu den billigsten Preisen. **J. G. Dieze**, kleine Fleischergasse Nr. 10.

Bon heute an, so wie alle Tage das bekannte gute Braubier, à Kanne 8 lb empfiehlt **J. G. Dieze**, kl. Fleischerg. Nr. 10.

Neue saure und Pfeffer-Gurken sind jeden Markttag der alten Waage gerade über zu haben.

Hader aller Art kauft fortwährend in großen und kleinen Partien
F. A. Mähnert, Pappfabrik, Querstraße, Stadt Dresden.

Papierstäbne faust fortwährend
F. A. Mähnert, Pappfabrik, Querstraße, St. Dresden.

Oxhofte, weingrün, werden gekauft bei
Bernh. Voigt, Tauch. Str. Nr. 1.

Gesucht wird eine solide Kramerfirma. Adressen bittet man unter G. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein tafelförmiges Instrument im Preise von 50 bis 60 Thlr. Querstr. Nr. 27 A, 2 Treppen rechts.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes Möbelstück, um ein Zimmer auszumöbliren, **Hainstraße** Nr. 28 bei
Carl Schunke.

Zu erborgen gesucht werden 9000 Thlr. gegen erste sehr gute Hypothek. **Adv. Otto Günther**, Brühl Nr. 23.

1100 und 1000 Thlr. sind gegen Mündelhypothek auszuleihen und 8000 Thlr. werden gegen Hypothek gesucht durch
Adv. Gerutti, Schloßgasse Nr. 16.

Commis - Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird ein in gesetzten Jahren stehender und mit guten Zeugnissen versehener Commis in ein Ausschnitt-Geschäft in Leipzig gesucht. Zeugnisse werden unter Adresse A. O. poste restante Leipzig entgegen genommen.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner bei
Carl Thiele, Restaurateur, Böttchergräschchen Nr. 3, 1 Treppe.

Ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, kann sich melden bei **Zeitzer Straße** und Ecke des Königspalastes.

Zur Wirtschaftsführung eines unverheiratheten Beamten kann sich eine nicht unbemittelte junge Dame plazieren.

Adressen durch die Expedition d. Bl. sub Chiffre L. B.

Gesucht wird für den 1. Septbr. oder 1. Octbr. d. J. ein Mädchen, welches für eine kleine Haushaltung zu kochen und die übrige häusliche Arbeit reinlich und pünktlich zu verrichten versteht; nur solche, die schon längere Zeit bei einer Herrschaft gedient, können sich in den Nachmittagsstunden von 3—6 Uhr melden bei dem Hausmann im Tscharmannschen Hause.

Gesucht wird ein fleißiges bescheidenes Stubenmädchen, die sich willig jeder Arbeit unterzieht, auch im Nähen und andern weiblichen Arbeiten erfahren sein muß. Nur solche können sich melden, die die besten Zeugnisse haben, Reichels Garten, großes Quergebäude rechter Hand parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches reinliches Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, bei
Carl Thiele, Böttchergräschchen Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für Kinder, welches gut nähen und stricken kann, Friedrichstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, Dienstantritt am 1. August. Anmeldungen zwischen 9—12 Uhr Vormitt. und 3—5 Uhr Nachmitt. Lauchaer Straße 10 b parterre links.

Gesucht wird wegen eingetretener Krankheit sofort oder zum 1. August ein ganz tüchtiges Hausmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, ganz willig und freundlich ist und längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat. Zu melden und das Nähere zu hören Leipziger Gasse Nr. 101 L, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein freundliches, reinliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen den 1. August. Nur solche haben sich mit guten Attesten zu melden Alexanderstraße Nr. 2, 3 Treppen links.

Gesucht wird ein fleißiges und braves Mädchen; nur gut empfohlene, welche längere Zeit bei einer Herrschaft gewesen sind, finden Berücksichtigung Bnrgstraße Nr. 1, 4 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. August ein Kindermädchen, welches sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht, Reichsstraße Nr. 34, 4 Dr.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches mindestens 4 Jahre auf einem Platze gedient hat und nicht unter 20 Jahre alt ist, wird zum 1. August zu miethen gesucht. Näheres Markt Nr. 17, 4 Treppen rechts, früh von 11—12 Uhr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren und mit guten Attesten versehen wird zum 1. August gesucht Zeitzer Straße Nr. 11 parterre.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen wird zu miethen gesucht Reudnitzer Straße Nr. 15 parterre.

Eine Familie in Baiern sucht ein gebildetes Mädchen zur Hülfe der Hausfrau, und welches mit Kindern gut umzugehen weiß, Petersstraße Nr. 30, 3. Etage.

Gesuch. Ein Mann, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Bogenschreiber, wo möglich auf einer juridischen Expedition. Geehrte Herren, die darauf Rücksicht zu nehmen geneigt sind, belieben ihre Adresse in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre H. S. niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Manne, der sich keiner Arbeit scheut, auch nicht ohne Bildung ist, eine Stelle als Markthelfer u. s. w. oder eine dauernde Beschäftigung. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter C. H. II 0 abzugeben.

* Als Aufseher, Commis, Copist, Expedient, Schreiber, Tortirer, Reisender, Verkäufer ic. sucht ein im Schreiben und Rechnen wohlgeübter Handlungsbeflissener Erwerb mit Bescheidenheit. Näheres im schw. Bret 3 Dr. über der Rest.

Ein junger kräftiger Mensch, sehr gut attestiert, sucht wieder als Markthelfer Stelle. **J. Knösel**, gr. Windmühlenstr. 1 B.

Ein solides Frauenzimmer wünscht wöchentlich noch ein paar Tage bei geehrten Herrschaften im Ausbessern, Kleiderändern ic. beschäftigt zu sein. Werthe Adressen bittet man Markt, Barthels Hof Treppe links, 1. Etage gefälligst abgeben zu lassen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gute Atteste beibringen kann, sucht für den 1. August d. J. einen Dienst als Jungmagd oder auch einen Dienst für Alles bei einer Familie ohne Kinder. Zu erfragen Sporergäschchen Nr. 9.

Ein solides und fleißiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen und noch im Dienst, sucht zum 1. oder 15. August einen anderweitigen Platz als Köchin oder Mädchen allein. Geehrte Herrschaften werden ersucht, ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter Chiffre B. R. K. gefälligst niederzulegen.

Ein junges älternloses Mädchen aus guter Familie, geübt in weiblicher Arbeit, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer anständigen Familie, auch würde sie sich gern der Beaufsichtigung einiger Kinder unterziehen, oder auch in einem Verkaufsgeschäft hier oder auswärts ist gleich. Nähere Auskunft Löhrs Platz Nr. 1, 2 Treppen bei Madame Pohl.

Ein solides Mädchen, welches im Kochen und häuslichen Arbeiten wohlerfahren ist, wünscht Verhältnisse halber zum 1. oder 15. ein anständiges Unterkommen Schloßgasse Nr. 11, 1 Treppe.

Eine Person in gesetzten Jahren, im Kochen und Nähen wohl erfahren, auch ist selbige zuverlässig bei Kindern, sucht zum 1. August ein Unterkommen. Zu erfragen Reudniz, Seiteng. 134, 2 Dr.

Gesuch. Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Ein Mädchen, 19 Jahre alt, welches im Nähen, Platten, Friesen Kenntnisse besitzt, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Selbige hat schon gedient und gute Zeugnisse bei zu bringen. Näheres bei J. G. Otto, Moritzstraße Nr. 10.

Ein ordentliches Mädchen, sehr gut empfohlen, sucht wieder als Jungemagd Dienst, gr. Windmühlenstr. Nr. 1 B, 2. Hof part.

Ein fleißiges Mädchen sucht zum 1. Aug. als Köchin ein ferneres Unterkommen. Zu erfragen Münzgasse Nr. 19 beim Hausmann.

Ein gesundes kräftiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Amme; sie kann auch ganz nach den Verhältnissen antreten. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 40, im Hause 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 21.

Ein solides Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. August einen Dienst hohe Straße Nr. 17 part.

Ein ehrliches Mädchen sucht einige Aufwartungen. Zu erfragen Hotel de Prusse 3 Treppen links vorn heraus.

Logis - Gesuch.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis in der Stadt oder innern Vorstadt von pünktlich zahlenden und kinderlosen Leuten. Adressen mit Preisangabe übernimmt der Hausmann Herr Kölz in Stieglitzens Hof.

Zu mieten gesucht wird ein Garten, möglichst in der Gerbervorstadt, auf einen oder mehrere Monate.

Adressen sind beim Hausmann der Kaufhalle, Markt Nr. 10 abzugeben.

Gesucht wird für Michaelis ein kleines geräumiges, freundliches Familienlogis nicht über 2 Treppen hoch; erwünscht wäre es, wenn im Hause oder dessen Nähe eine trockene Niederlage mit zu vermieten wäre.

Bezugliche Adressen beliebe man im Hausstande des Madlermeisters Herrn Herrmann, Markt Nr. 9 niederzulegen.

Gesucht wird ein Parterrelogis in der Stadt oder innern Vorstadt zur bürgerlichen Nutzung von zahlungsfähigen Leuten. Schriftliche Adressen sind abzugeben Burgstraße Nr. 25 parterre.

Gesucht wird zu Michaelis von kinderlosen Leuten ein Logis in der innern Stadt im Preise von 30 bis 50 Thlr. Werthe Adressen beliebe man gefälligst abzugeben Schuhmachergäßchen bei Herrn Ebner im Fleischwaaren Geschäft.

In der innern Stadt oder Vorstadt wird zu Michaelis ein Familienlogis im Preise von 120—150 Thlr. zu mieten gesucht. Adressen erbittet man Reichsstraße Nr. 38 im Gewölbe.

Gesucht wird Stube und Kammer, im Preise von ca. 40 f. incl. die Aufwartung, mäffrei, von Michaelis an, für zwei Herren. Adressen unter der Chiffre F. Y. sind abzugeben bei Herrn Kaufmann Mönch, Bosenstraße.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Witwe ohne Kinder ein mittleres Familienlogis in guter Melslage, nicht über 2 Treppen hoch. Adressen sind mit Preisangabe abzugeben Ritterstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird für eine Dame in der Stadt oder in der Nähe derselben ein Zimmer bei einer anständigen Familie. Adressen erbittet man sich unter den Buchstaben B. M. in der Expedition d. Bl.

Eine Dame sucht zu Michaelis ein Logis in der Peters- oder Grimma'schen Vorstadt von 3—4 Stuben nebst Zubehör, hohes Parterre oder eine Treppe hoch. Man beliebe die Adressen unter A. L. G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vermietung. Ein Familienlogis in 3. Etage (mit Aussicht auf den Rosplatz und die Promenade), aus 3 Stuben, mehreren Schlafräumen, Küche, Keller, Bodenkammer &c. bestehend, ist von Michaelis ab anderweit zu vermieten. Rosplatz 10, 2. Et.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ab ein kleines Familienlogis Petersstraße Nr. 23 beim Hausmann Zetsche.

Vermietung. Zwei Familienlogis à 50 Thlr. sind von Michaelis an zu vermieten Petersstraße Nr. 24, woselbst erste Etage das Nähere zu erfragen ist.

Zu vermieten.

Sofort oder zu Michaelis ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern und Holzraum, zu vermieten durch

Carl Thiele, Böttcherberggäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten und zu Michaelis d. J. zu beziehen ist die 4. Etage Grimm. Straße Nr. 14. Auch ist daselbst ein Keller und ein großer Boden zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein freundliches Dachlogis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, desgl. sofort ein möblirtes Stübchen nebst Kammer für einen soliden Herrn. Näheres Erdmannsstraße Nr. 15 im hohen Parterre.

Zu vermieten ist für Michaelis d. J. ein ganz kleines Familienlogis am Neukirchhofe. Das Nähere darüber Klostergasse Nr. 14, 2 Treppen.

Eine Feuerwerkstatt mit dazu gehöriger Familienwohnung, auf dem Neukirchhofe gelegen, ist durch mich anderweit zu vermieten.

Götter, Stadtgerichtssequester.

Ein Logis mittler Gröde ist mit oder ohne Werkstelle zu vermieten Gerberstraße Nr. 8.

Zu vermieten ist ein anständig möblirtes Zimmer nebst Schlafgemach, hohes Parterre, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition, am baierschen Platz Nr. 2 B.

Zu vermieten ist ein kleines möblirtes Stübchen, an einen Herrn oder Mädchen Petersstraße Nr. 29, 4 Treppen.

Zu vermieten sind zwei Stuben nebst Alkoven mit oder ohne Möbels große Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven vorn heraus mit separatem Eingang Peterskirchhof Nr. 6, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen, mit oder ohne Bett, an einen oder zwei Herren, Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine ausmöblirte freundliche Stube nebst Schlafstube an ledige Herren Königsplatz Nr. 9, 3. Et.

Zu vermieten ist sogleich eine schöne Stube mit Kammer und Küchengebrauch ohne Möbels an Frauenzimmer. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Schmutz, Antonstrafen-Ecke.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut möblirte Stube mit Schlafbehältnis sofort oder zum 1. August. Näheres zu erfragen Reichels Garten, großes Quergebäude rechter Hand parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind zwei freundliche Stübchen als Schlafstellen Brühl Nr. 75, 3 Treppen.

Zu vermieten sind an der Promenade in Jänischens Haus zwei unmöblirte Zimmer Mühlgasse Nr. 8, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube und Schlafstube an einen oder 2 ledige Herren Beamte oder von der Handlung Schützenstr. 6, 3. Et.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafstube, mit oder ohne Möbels, an ledige Herren Brühl Nr. 75, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ohne Möbels große Windmühlenstraße Nr. 42, Gartengebäude 1. Etage.

In der Schützenstraße ist eine Stube mit Bett und Möbels billig zu vermieten. Zu erfragen Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, bei Leideritz und Hönicke.

1 Zimmer mit Alkoven vorn heraus 1 Treppe ist sogleich zu beziehen und 1 Stube im Hause, Neukirchhof Nr. 15.

Eine freundliche möblirte Stube mit Schlafkabinett ist an einen Herrn zu vermieten Petersstraße Nr. 30, 3. Etage.

Zwei freundliche Schlafstellen sind in einer Stube vorn heraus zu vermieten im Brühl Nr. 4, 3 Treppen hoch rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn, kann sogleich oder zum Ersten bezogen werden Spiegelg. 4, im Hause 2 Et.

Bei einer stillen Familie kann ein solider gebildeter Mann gegen einen kleinen Gegendienst frei Logis erhalten. Näheres Hainstraße Nr. 19 im Gewölbe.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Donnerstag Extra-Concert von zwei Musikören.

Zum Schluss:

Großes Feuerwerk mit verschiedenen Abwechslungen.

Das Nähere besagen die Programms.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2½ Ngr.

Das Musikor des 1. Schützenbataillons.
J. G. Berger.Das Musikor
von Eduard Starde.**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Heute Donnerstag großes Extra-Concert mit Feuerwerk, wobei warm à la carte gespeist wird, so wie für gute Getränke bestens gesorgt ist. Um recht zahlreichen Besuch bitten Berbe & Jürges.

Stötteritz bei Herrn Schulze.

Heute Donnerstag großes ununterbrochenes Extra-Concert.

Streichmusik.

- 1) Wander-Marsch (über Zöllner's Müllerlied) von J. G. Hauschild.
- 3) Duett aus der Oper „Marino Faliero“ von Donizetti.
- 5) Azurine-Walzer von Lumbrye.
- 7) Finale des 1. Actes a. d. Op. „die Hugenotten“ von Meyerbeer.

Erster Theil.**Messingmusik.**

- 2) Ouverture zu „Moses“ von Lindpaintner.
- 4) Humoristen-Polka von Bille.
- 6) Arie aus der Oper „die Puritaner“ von Bellini.
- 8) Brigade-Defilir-Marsch von C. Lippe.

Zweiter Theil.

- 9) Ouverture zur Oper „Zell“ von Rossini.
- 11) Arie aus „Oberon“ von C. M. von Weber.
- 13) Charivari-Quadrille von J. Strauss.
- 15) Ouverture zur Oper „Martha“ von Flotow.

- 10) Erinnerung an Peterhof, Walzer von Gunzl.
- 12) Finale aus der Oper „die Zigeuner“ von Balfse.
- 14) Cavallerie-Galopp von Gerold.
- 16) Tyrolet-Lied (der Gemsenjäger) von Fahrbach.

Zum Schluss:

Radetzky-Marsch von J. Strauss, mit brillanter Schlussdecoration,

ausgeführt von beiden Musikören.

Das Musikor des 2. Schützenbataillons.
C. Lippe.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikor von J. G. Hauschild.

Heute Donnerstag von Hauschild und dem Musikore des 2. Schützenbataillons großes ununterbrochenes

Extra-Concert mit Feuerwerk in Stötteritz,

wobei ich Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Hecht mit Dampfkartoffeln, Ente mit Weinkraut, Gänsebraten, gespickte Rindsleide mit Schmortkartoffeln, große Krebs und vorzügliche neue Kartoffeln mit Hähnchen, div. Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen, ff. bayerisches Bier von Kurz u. eine recht hübsche Weinkarte empfehle. — Anfang 6 Uhr. Schulze.

Sommerfränzchen d. Gesellschaft Krone

im ODEON Sonnabend den 24. Juli 1852.

Gastbills können in Empfang genommen werden bei dem Vorstand, Elisenstraße in Kriegers und Albrechts Fabrik parterre, und bei Fräulein Leonhardt, Neumarkt Nr. 40, kleine Feuerkugel im Gewölbe rechts, so wie im Odeon.

Von 7 Uhr an Concert, von 8½ Uhr an Ball. D. Vorstand.

Petersschießgraben. Heute Übungsstunde 1/2 Uhr.**Weils Restauration.**

Heute Donnerstag GROSSES CONCERT.

Zum Schluss: Potpourri,

Erinnerung an die sächs. Schweiz.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikor von Mr. Wend.

**Weils Rheinische Restauration.**

Heute Abend Concert,
wobei à la carte gespeist wird.
Sämtliche Getränke sind zu empfehlen.

Scheiben- und Sternschießenim Gathose zu Connewitz Sonntag den 25. Juli,
wozu ergebenst einladet C. H. verw. Dieschold.

Anfang 2 Uhr Nachmittag.

Grosses Extra-Concert

im Schweizerhäuschen.

Zum Schluss:

Großes Brillant-Feuerwerk.

Alles Nähere besagen die Programms.

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr., Damen frei.
E. Wohle.**Gerhard's Garten.**Heute Donnerstag den 22. Juli
Großes Concert vom Stadtmusikor.

Anfang 7 Uhr.

Fr. Niede.

Zu dem heutigen Concert ladet zum Abendessen
à la carte ergebenst ein

W. Kronefeld.

Schleußig.

Heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes, Beefsteaks mit neuen Kartoffeln und diverse andere warme und kalte Speisen und gute Getränke, wozu freundlichst einladet

J. G. Vollter.

Zum Sternschießen nach Großpötzschau
Sonntag den 25. Juli ladet ergebenst ein
G. Schübold, Wirth.

Gislimonade von Erdbeeren à Glas 2 $\text{M}\frac{1}{2}$, Eisstorte à Stück 2 $\text{M}\frac{1}{2}$, Eisbaisers à Stück 1 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\frac{1}{2}$, Eis à Portion 2 $\text{M}\frac{1}{2}$ im **Café restaurant**, Gewandgäschchen Nr. 5.

Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39. Von einer renommierten bayerischen Brauerei empfiehle ich ein vorzüglich feines Löpschen Bier à 2 $\text{M}\frac{1}{2}$, wozu höflichst einladet **Carl Weinert**.

Heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes und seinem bayerischen Märzbier ergebenst ein **C. G. Cramer**, Petersstraße Nr. 25.

Heute Schlachtfest nebst einem ausgezeichneten Löpschen Delzschauer Lagerbier bei **C. Paul**, Nicolaistraße Nr. 8.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen; dabei empfiehle ich mein ausgezeichnetes bayerisches Bier aus der Ammon'schen Brauerei, so wie meinen vorzüglichen Weißwein bestens. **Emmerich Kaltenschmidt**, Klostergasse Nr. 7, vis à vis dem Hotel de Saxe.

Großer Kuchengarten.

Heute Donnerstag den 22. Juli

grosses Concert
vom Musikchor des 4. Bat. L. C.:G.
Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **W. Hirsch**.

Großer Kuchengarten.

Heute Concert, wobei ich mit Allerlei mit Cotelettes oder Pökelzunge, neuen Kartoffeln mit Häringen, anderen warmen Speisen, so wie reichlicher Auswahl Obst- u. Kaffeekuchen, seinem bayerischen und Lagerbier bestens aufwarten werde.

C. Martin.

Die Braubäckerei empfiehlt Johannisbeer- und Kirschkuchen von sauren Kirschen, Süsser- und mehrere andere Sorten Kaffeekuchen und von Abends 5 Uhr an Speckfuchen mit und ohne saure Sahne; um gütigen Besuch bittet **E. Hentschel**.

Drei Mohren.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und andere warme Speisen, wobei das beliebte Lagerbier gezapft wird. **Debisch**.

Warthburg. Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei. — Morgen Schlachtfest, wobei Concert und gesellschaftliches Auskegeln stattfindet. Es bittet um zahlreichen Besuch **C. Fritzsche**.

Heute Abend neue Kartoffeln mit neuen Häringen und neuen saueren Gurken empfiehlt **J. G. Dieze**, kleine Fleischergasse Nr. 10.

Das bekannte gute Erlanger Hopfen- und Malzbier ist wieder frisch angekommen in der Restauration von **J. G. Dieze**, kleine Fleischergasse Nr. 10.

Heute Donnerstag ladet zu neuen Kartoffeln mit neuen Häringen ergebenst ein **Thonbergstrassenhäusler**. **J. G. Schuster**.

Heute Abend empfiehlt sich mit Stockfisch und Schoten, Beefsteaks mit neuen Kartoffeln bestens **Einhorn** in Neudnib.

* * Freitag ladet früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst, Bratwurst und Suppe ergebenst ein **Henze** in Reichels Garten.

Heute ladet zu Schweinsknödelchen und neuen Kartoffelklößen und einem feinen Löpschen Bockbier ergebenst ein **Carl Gorge**.

Ich erlaube mir meinen werthen Gästen für heute früh 9 Uhr **Speckfuchen** zu empfehlen. **Adolph Seil** am Neumarkt.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **Mehlhorn** neben der Post.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **August Leube**, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Speckfuchen bei **Görsch**, Burgstraße Nr. 21.

Heute früh von 8 $\frac{1}{2}$ Uhr an Speckfuchen bei **Karl Beyer**, Neumarkt Nr. 11.

10 Thaler Belohnung.

Ein armer Hausknecht hat Mittwoch von 1 $\frac{1}{2}$ — 1 $\frac{1}{2}$ Uhr eine große schwarze Brieftasche mit 65 Pf preuß. Cassenantweisungen verloren vom Brühl Nr. 54 durch die Nicolaistraße, Dresdner Straße und von da nach der Promenade bis an Thärs Denkmal. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen obige Belohnung an den Kellner zur Rauchwarenhalle, Brühl Nr. 54 abzugeben.

Fünf Thaler Belohnung

sichere ich demjenigen zu, welcher am 18. d. Mon. die in meinem Bade Zelle Nr. 8 vielleicht aus Versehen an sich genommene Uhr zurückbringt. **J. J. Sturm**, Fischerstr., Kl. Pleissenburg Nr. 6.

Verloren: 1 kleine Dose aus Maserholz, bezeichnet mit D. M. auf silbernem Schildchen. Abzugeben Salzgäschchen Nr. 8, 2 Kr. hoch gegen 20 Mgr. Belohnung.

Liegen gelassen wurde gestern in der Fleischergasse auf der Rolle ein Umschlagetuch (Decke) mit dunkelgrauem Grunde und rot-, weiß- und schwarzstreifiger Kante, nebst angeknüpften Fransen. Man bittet dasselbe gegen Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 3 bei Fräulein E. Senf.

Gutslogen ist am Montag ein junger, ganz blaßgelber Canarienvogel. Sollte er jemandem zugeslogen sein, so bittet man dringend, denselben gegen eine gewiß sehr gute Belohnung hohe Straße Nr. 17, 3 Treppen hoch abzugeben.

Achtung.

Wer ein feines Löpschen Eiskellerbier trinken will, der bemühe sich bei Herrn **Wöhler** in die Klostergasse Nr. 3.

Mehrere Stammgäste.

M.... M.... L..... K.... S..... L.....

Das Sonnen der Betten auf dem Dache eines Hauses in der Mühlgasse gewährt den Vorübergehenden einen sehr angenehmen Anblick.

Wer wohnt denn dort?

Die geehrte Theaterdirection wird gebeten, das Lustspiel „Endlich hat er es doch gut gemacht“ baldigst zur Aufführung zu bringen.

Den geehrten Sängern meinen freundlichsten Dank für das mir am 20. d. Mon. dargebrachte Ständchen. **Pauline St.**

Sonnentikroffkop

vor dem Petersthore.

Bei Sonnenschein von früh bis Abends geöffnet. Entrée 5 und 2 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\frac{1}{2}$. Es ladet ergebenst zum Besuche ein **Coulempler**.

Generalversammlung.

Die Mitglieder der Hoffmannschen Kranken- und Feuer-Commun werden Sonntag den 25. Juli Nachmittags 3 Uhr im Saale des Frauencollegiums, Brühl 42, zur Generalversammlung eingeladen, behufs der Rechnungsablage und Neuwahl des Vorstandes. Man bittet um zahlreiches und pünktliches Erscheinen. **P. Kobs**, Vorsteher.

Unsere am 19. Juli in Dresden vollzogene eheliche Verbindung zeigen allen lieben Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege an. Dr. Ferd. Kollmann, prakt. Arzt und Geburtshelfer, Anna Kollmann, geb. Steeger.

Die heute Mittag erfolgte glückliche Entbindung meiner geliebten Frau, Emilie geb. Fritzsche, von einem muntern Knaben be- ehre ich mich nur hierdurch ergebenst anzugeben.

Leipzig den 21. Juli 1852.

Julius Nobrahn.

Verwandten und Freunden zeige ich hiermit an, daß meine ge- liebte Frau, Emma geb. Winkler, heute Morgen von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden worden.

Leipzig den 21. Juli 1852. Julius Blumermann.

Den hochgeehrten Comité-Mitgliedern für das Johannis-Kinderfest, den Herren Caspari, Du Ménil, Hauptvogel, Köhler, Rus, Schellbach, Dr. Stephani und Werner, welche uns für die einer und derselben Herrschaft Sieben und resp. mehrere Jahre hindurch geleisteten treuen Dienste nicht nur öffentliche Anerkennung, sondern auch eine Belohnung von je fünf Thaler Sparassenbuch zu Theil werden ließen, den menschenfreundlichen Bewohnern Leipzigs, welche durch freiwillige Geschenke zur Ausführung dieses edeln Werkes beigetragen haben, so wie dem Herrn Lehrer Mag. Richter, welcher durch seine vortreffliche Rede uns gestärkt und erhoben hat, sagen wir unseren wärmsten und innigsten Dank mit der Versicherung, daß dieser Ehrentag uns unvergesslich bleiben und die Erinnerung daran uns stets zu neuem Eifer in unserem Berufe antreiben wird.

Friederike Wilhelmine Brode.

Johanne Concordia Buschmann.

Johanne Christiane Börner.

Johanne Friederike Bachmann.

Johanne Sophie Braun.

Louise Bischoff.

Johanne Sophie Böttger.

Amalie Hörncke.

Agnes Hockarth.

Johanne Christiane Hoffmann.

Friederike Klösscher.

Justine Kirchner.

Johanne Rosine Müller.

Rosine Henriette Naumann.

Joh. Fried. Wilhelmine Nährer.

Johanne Sophie Nauchfuß.

Christiane Friederike Rossberg.

Ernestine Wilhelmine Reichert.

Christiane Friederike Schlegel.

Christiane Schumann.

Emilie Louise Seifert.

Johanne Christiane Thiele.

Emilie Friederike Tiecke.

Städtische Speisewaistalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12½). Morgen Freitag: Kohlrabi mit Rindfleisch.

Angefommene Reisende.

Ihre Hoheit die Frau Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha nebst Gefolge, v. Wien, großer Blumenberg.
 Alton, Part. v. London, Hotel de Baviere.
 Bismann, Obs. v. Breslau, Hotel de Pologne.
 Arends, Kfm. v. Naumburg, Stadt Frankfurt.
 Kunert, Fabr. v. Breslau, braunes Hör.
 Brenner, Def. v. Dahlenwarsleben, St. Bresl.
 Beschow, Kfm. v. Schneeberg, und
 Göse, Kfm. v. Langensalza, Stadt Wien.
 Bonde, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
 Ballin, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
 Venetelli, Prof. v. Wien, Stadt Riesa.
 Büdel, Kfm. v. Tiflis, grüner Baum.
 Brunner, Pastor.
 Beyer, Kfm. v. Chemnitz, und
 Bierba, Rent. v. Prag, Stadt Hamburg.
 v. Böse, Leutn. v. Oberfrankenberg, und
 v. Berg, Part. v. Petersburg, Hotel de Bav.
 Bargmann, Kfm. v. Hamburg, und
 Bins, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.
 Behr, Offic. v. Hannover,
 Boas, Kfm. v. Breslau, und
 v. Brandes, Graf, v. Marburg, Hotel de Pol.
 Bräde, Polizei-Secret. v. Berlin, und
 Bäcklein, Fabr. v. Suhl, Stadt Nürnberg.
 von Bismarck, Debonom von Magdeburg, halber Mond.
 Hartwicht, Rent. v. Franzensbad,
 Gonsbruch, Kfm. v. Bielefeld, und
 Cleve, Pol.-Dir. v. Braunschweig, H. de Bav.
 Chomertowski, Major v. Wartha, H. de Pol.
 Glärtner, Part. v. München, Hotel de Russie.
 Gaspar, Kfm. v. Eisenburg, Stadt Gotha.
 Demery, Prästd. v. Cavo d'Istria, St. Riesa.
 Dumack, Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.
 Dittmann, Kfm. v. Nürnberg, St. Hamburg.
 Döring, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Pologne.
 v. Dannenberg, Reg.-Rath v. Gassel, St. Rom.
 v. Dewitz, Frau v. Tschow, Stadt Nürnberg.
 v. Enkefort, Reges. v. Vogelsang, gr. Blumberg.
 Enz, Kfm. v. Prag, und
 Ernst, Kfm. v. Bremen, Stadt Rom.
 Eberhardt, Wachtmstr. v. Torgau, Rauchhalle.
 Ganghofer, Def. v. Glindenburg, St. Breslau.
 v. Gät, Secretair v. Petersburg, grüner Baum.
 Gröhlich, Rentamt. v. Zweibrücken, und
 Häber, Kfm. v. Gera, Hotel de Baviere.
 Gorchhammer, Kfm. v. Wien, gr. Blumenberg.
 Fischer, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
 Hick, Justizrath v. Kopenhagen, Stadt Rom.
 Galler, Frau v. Riesa, Stadt Frankfurt.
 Gans, Kfm. v. Berlin, und
 Goldschmidt, Kfm. v. Mühlhausen, St. Hamburg.
 v. Glasenapp, General v. Petersburg, Hotel de Baviere.

Goldschmidt, Kfm. v. Frankf. a/R.,
 Götzinger, Kfm. v. Dresden, und
 Gräfe, Fabr. v. Rosswein, Stadt Rom.
 Goldstein, Kfm. v. Słonim, Tiger.
 Hedann, Frau v. Braunschweig, gr. Blumenb.
 Holste, Kfm. v. Gelle, Stadt Rom.
 Heinen, D. v. Bremen, und
 v. Holle, Major a. D. v. Hannover, H. de Pol.
 Hering, Schausp.-Dir. v. Halle, St. Frankfurt.
 Heyland, Posthalter v. Suhl, Stadt Nürnberg.
 Heywang, Kfm. v. Walpersbach, und
 Hartmann, Polizei-Secretär von Braunschweig,
 Hotel de Baviere.
 Horner, Part. v. Zürich, Stadt Rom.
 Jordan, Def. v. Erleben, Stadt Breslau.
 Kyrali, Obs. v. Lemberg, Hotel de Russie.
 Kylbke, Frau v. Pegau, Stadt Gotha.
 Keller, Part. v. Berlin, Münchner Hof.
 Krogmann, Part. v. Jöhre, Stadt Rom.
 Krockhardt, Kfm. v. Bamberg, und
 Kornfeld, Kfm. v. Brody, großer Blumenberg.
 Kuniz, Frau v. Dresden, Stadt Hamburg.
 Keller, Prof. v. Petersburg, Hotel de Pologne.
 v. d. Leinen, Rent. v. Gresfeld, gr. Blumenb.
 Landschütz, Hostamerrath von Recklinghausen,
 Stadt Rom.
 Löders, Fräul. v. Gassel, und
 Lehner, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Linke, Ministr.-Rath, und
 Ludwig, Rent. v. Berlin, Stadt Rom.
 Liebmann, Stadtger.-Rath v. Berlin, St. Gotha.
 Luderer, Kfm. v. Pegau, Stadt Dresden.
 Lienbrunner, Sänger v. Wien, St. Breslau.
 v. Lyncker, Frau v. Berlin, Stadt Rom.
 Minke, Frau v. Gassel, Stadt London.
 Marburg, Musikdir. v. Königsberg, gr. Blumberg.
 v. Miebach, Kammerh. v. Heinsberg, St. Rom.
 Meyer, Part. v. Dresden, und
 Meyer, Kfm. v. Frankf. a/R., H. de Baviere.
 Manet, Arzt v. St. Gallen, Kranich.
 v. Molayent, Frau v. Altenburg,
 v. Mesch, Regtsbes. v. Steinbrücken, und
 v. Mesch, Leutn. v. Greis, deutsches Haus.
 v. Michwitz, Reges. v. Königsfeld, St. Rom.
 Mußhart, Kfm. v. Nürnberg, St. London.
 Paul, Kfm. v. Limbach,
 v. d. Planitz, Major v. Auerbach, und
 Petermann, Fräul. v. Görlitz, Stadt Hamburg.
 Pfautsch, Part. v. Wien, Stadt Rom.
 Petersen, Kfm. v. Hamburg, und
 Vilgens, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.
 Neii, D. v. Halle, Stadt Hamburg.
 Miss, Rent. v. Florenz, Hotel de Pologne.
 v. Nauch, Obersortenstr. v. Ples, St. Rom.
 Nau, D. v. Zwickau, und
 v. Röpert, Kammerh. v. Coburg, gr. Blumenb.

Rugenhofer, Frau v. München, und
 Rosenthal, Kfm. v. Grätz, Stadt Nürnberg.
 Niekler, Kfm. v. Grefeld, und
 Reid, Kfm. v. Baltimore, Hotel de Baviere.
 Rausch, Getreidehändler v. Kleinberndorf, Stadt Nürnberg.
 Rinzler, Part. v. Teltow, blaues Hör.
 Moser, Sänger v. Wien, Stadt Breslau.
 Raschjötel, Frau v. Bamberg, Hotel de Russie.
 v. Schröter, Leutn. v. Dresden,
 v. Simolin, Graf, v. Marschau, und
 v. Schmerling, Frl. v. Ostende, Hotel de Bav.
 Sebold, Gubernialsecret. v. Lemberg, und
 Schmidt, Kfm. v. Köln, Stadt Hamburg.
 Stephan, Leutn. v. Halle, und
 Schenk, Frau v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 v. Scheuroth, D. v. Coburg,
 Schröder, Justizrath v. Bleicherode, und
 Schellhöf, Part. v. Bremen, Stadt Rom.
 Sperber, Def. v. Neumark, und
 Sperber, Part. v. Erfurt, Stadt Nürnberg.
 Scharrer, Brauer v. Nürnberg, St. London.
 Steudner, Pastor v. Petersdorf, Rauchhalle.
 Schmidt, Frl. v. Halle, und
 Schulze, Lehrer v. Quedlinburg, St. Breslau.
 Scheibner, Frl. v. Kohren, Stadt Gotha.
 Schmädicke, Frl. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Schulz, Gerbermstr. v. Drebkau, b. Rond.
 Steyer, Seilermstr. v. Dresden, Thüringer Hof.
 Schniedewind, Maschinenbauer v. Johanngeorgenstadt, und
 Sternberg, Tischler v. Riegnitz, Stadt Riesa.
 v. Sinclair, Graf, v. Magdeburg, gr. Baum.
 Schröder, Fabr. v. Berlin, deutsches Haus.
 v. Thüngen, Frau v. Bamberg, und
 Tomaschek, Kfm. v. Wien, großer Blumenberg.
 Thurneisen-Häsch, Part. v. Basel, Hotel de Pol.
 Luchicherer, Fleischermstr. v. Schönheide, br. Hör.
 Lernbach, Kfm. v. Riesa, Stadt Frankfurt.
 Thräger, Kfm. v. Stralsund, Hotel de Russie.
 Trenkmann, Bürgermstr. v. Pegau, St. Gotha.
 Löpfer, Kfm. v. Schneeberg, Münchner Hof.
 Victor, Rosbdrl. v. Güsten, goldnes Sieb.
 Wilmersdorffer, Kfm. v. Frankfurt a/R., und
 Wiehle, Kfm. v. London, Stadt Hamburg.
 Winkler, Kfm. v. Hamburg, und
 Wertheimer, Kfm. v. Nürnberg, gr. Blumenb.,
 v. Waibane, Feldmarschall-Leutn. v. Wien,
 Hotel de Baviere.
 Weil, Kfm. v. Prag, Kranich.
 Wilsen, Häber v. Zwickau, Stadt Nürnberg.
 Zick, Adv. v. Leichtestadt, großer Blumenberg.
 Ziehler, Part. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Bielenziger, Kfm. v. Potsdam, Stadt London.
 Serrenet, D. v. Bönnig, und
 Heller, Part. v. Zürich, Stadt Rom.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 21. Juli Abds. 19° R.

Berantwortlicher Redakteur: Adv. C. J. Haynel, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von G. Volz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.